



Baden-Württemberg.de

📅 30.06.2022

WOLF

Ziege im Gemeindegebiet Münstertal nicht durch Wolf getötet



© picture alliance/dpa | Felix Kästle

Im Gemeindegebiet Münstertal wurde am 20. Juni 2022 eine Ziege tot aufgefunden. Die Untersuchungen haben keinen Hinweis auf einen Wolf als Verursacher ergeben.

Bei der am 20. Juni dieses Jahres im Gemeindegebiet Münstertal im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald aufgefundenen toten Ziege gibt es keine Hinweise auf einen Riss durch einen **Wolf**. Das hat am 30. Juni 2022 die **Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA)** in Freiburg bekannt gegeben.

Die Untersuchung des Tierkörpers am **Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamt (CVUA)** in Freiburg haben eine krankheitsbedingte Todesursache festgestellt. Weitere genetische Untersuchungen der am Tierkörper genommenen Abstriche konnten Spuren von Hund und Fuchs nachweisen.

Münstertal liegt innerhalb des Fördergebiets Wolfsprävention

Münstertal liegt innerhalb des Fördergebiets **Wolfsprävention** im Schwarzwald, wo mittlerweile drei Wolfsrüden heimisch geworden sind.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon **0761 4018-274**.

[Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

[Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft: Gemeinden im Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald](#)

Link dieser Seite:

<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/ziege-im-gemeindegebiet-muenstertal-nicht-durch-wolf-getoetet/?cHash=d65bb32d6efa6476d3ffad8ef2a8eeeb&type=98>